

PRESSEINFORMATION

Alfred Rautenberg Pressesprecher der CDU Hainhausen

Württemberger Straße 17 63110 Rodgau (Hainhausen) Tel.: 06106/4604 rautenberg.rodgau@t-online.de



An die Damen und Herren der Presse mit der Bitte um Veröffentlichung

11. Juni 2010

Ortsbefahrung der CDU Hainhausen



Am 5. Juni besichtigte die CDU Hainhausen mit etlichen interessierten Bürgern und der zuständigen Dezernentin Hildehard Ripper einige Brennpunkte im Stadtteil Hainhausen.

Man traf sich an der Limesstraße wo an der Straße "Am Feldkreuz" ein arrondierendes kleines Baugebiet entstehen soll.

Weiter ging es zur Einmündung der Rodgau-Ring-Straße. Dort wurde über den notwendigen Radwegeschluß Richtung Heusenstamm diskutiert.

Lebhafter wurde die Diskussion am Brötchenweg. Gefordert wurde die Umsetzung des Baugebietes damit

auch die kurze Fahrt der Bürger Richtung Lebensmittelmärkte und zum Arzt gewährleistet wird.

Über den Park- und Rideplatz an der S-Bahn ging es dann zur Wilhelm-Leuschner-Straße. Diese Straße sollte schon 2001 dringend gemacht werden. Durch die Unklarheit, ob die Südtrasse zum Wasserturm verlängert wird, wurde die Erneuerung immer wieder verschoben. Heute sind die Bürgersteige in einem unhaltbaren Zustand. Auf der Ostseite ist der Bürgersteig zwischen Kreisel Südtrasse und August-Neuhäusel-Straße wegen Unfallgefahr ganz gesperrt. Auch hier wurde die Hoffnung geäußert, dass die schlechteste Straße von Hainhausen bald erneuert wird.

Zum Schluss ging es zum alten Rathaus und zum Friedhof des Stadtteils Hainhausen. Am alten Rathaus wurde bekannt, dass dieses Haus zum "Haus der Vereine" umfunktioniert werden soll. Dem Ortsbeirat ist dies bis heute nicht bekannt. Auf dem Friedhof wurde die Urnenwand besichtigt und von der Dezernentin das neue Friedhofskonzept der Stadt Rodgau erläutert.

Insgesamt war diese Ortsbefahrung für die Bürger sehr informativ und soll nächstes Jahr wieder stattfinden.